**Nach 51 Jahren: Gisela Bernstein zieht sich in den Ruhestand zurück**

**Am 1. Februar 1970 nahm eine junge Frau ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei der BERNSTEIN AG auf, die nun, mehr als 51 Jahre später, das Unternehmen als Vorstandsvorsitzende verlässt. Die Rede ist von Gisela Bernstein. Sie ist die Schwiegertochter des Firmengründers Hans Bernstein und Ehefrau des langjährigen Geschäftsführers und Vorstandsvorsitzenden Hans-Joachim Bernstein, die den Staffelstab nun an die dritte Generation, ihre Kinder Achim und Nicole Bernstein, weitergibt.**

Als heute einer der weltweit maßgeblichen Anbieter für industrielle Sicherheits- und Gehäusetechnik beschäftigt BERNSTEIN mehr als 500 Mitarbeiter in 10 Ländern. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich im ostwestfälischen Porta Westfalica.

1970 nahm Gisela Bernstein als „Sachbearbeiterin für Auslandskunden“ ihre Arbeit im Unternehmen erstmals auf. Ziel sollte sein, neue europaweite Geschäftsbeziehungen für BERNSTEIN aufzubauen. Nachdem Gisela Bernstein sich dieser Herausforderung sehr erfolgreich stellte, übernahm sie 1988 die Leitung der Exportabteilung. Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern gelang es ihr, den Gesamtumsatz damals mit Hilfe des Exports wesentlich auszubauen. Dazu trugen auch die zu der Zeit von Hans-Joachim Bernstein neu gegründeten Tochtergesellschaften in Frankreich, Österreich, Großbritannien (1985), Dänemark, Niederlande, Italien, USA (1985), China, Ungarn (2005) und der Schweiz (2006) bei. Am Aufbau dieser weltweiten Niederlassungen war Gisela Bernstein maßgeblich beteiligt. Für die Vertriebsgesellschaft BeNeLux übernahm die gebürtige Wuppertalerin darüber hinaus 2006 die Leitung.

2008 wurde Gisela Bernstein in den Vorstand berufen, dessen Vorsitz sie seit 2010 innehat.

In diese Zeit fiel es auch, dass ihr Mann Hans-Joachim Bernstein krankheitsbedingt die Geschicke des Unternehmens nichtmehr leiten konnte. Mit unternehmerischem Sachverstand, Fingerspitzengefühl, offenen Ohren für die Belange ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viel Sympathie führte Gisela Bernstein das Unternehmen bis heute überaus erfolgreich – seit 2014 gemeinsam mit ihren Kindern Achim und Nicole Bernstein. Sie sind es auch, die den Staffelstab nun von ihrer Mutter übernehmen und das Unternehmen künftig gemeinsam leiten werden. „Ich blicke auf eine sehr ereignisreiche und aufregende Zeit zurück und bin dankbar für alle Erfahrungen, Begegnungen und Erfolge, die ich im Laufe der Jahrzehnte erlebt habe. Nun ist es Zeit für Neues – für das Unternehmen und für mich persönlich. Ich wünsche Nicole und Achim viel Erfolg und eine glückliche Hand bei allen ihren Entscheidungen“, so Gisela Bernstein.

Vollkommen kehrt die Seniorchefin dem Unternehmen jedoch nicht den Rücken: Als Mitglied des Aufsichtsrats bleibt sie BERNSTEIN mit ihrer reichhaltigen unternehmerischen Erfahrung weiterhin erhalten.

Bildunterschrift: Gisela Bernstein (l.) zieht sich aus dem Unternehmen zurück. Nicole Bernstein (m.) und Achim Bernstein bilden künftig den Vorstand der BERNSTEIN AG.

*Zur Geschichte des Unternehmens:*

1947 siedelte Hans Bernstein mit seiner Frau Ursula und dem damals vierjährigen Sohn Hans-Joachim aus Leipzig in den Westen nach Porta Westfalica über. Der ursprüngliche Plan sah vor, nach Süddeutschland zu reisen. Der Zug blieb jedoch der Zu im Bahnhof Porta Westfalica stehen und konnte nicht weiterfahren. Die Familie beschloss, in Porta Westfalica zu bleiben. Hans Bernstein gründete hier die Firma „BERNSTEIN Spezialfabrik für Schaltkontakte“, aus der die heute international tätige BERNSTEIN Gruppe hervorging. Hans-Joachim Bernstein, sein ältester Sohn, schrieb die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gemeinsam mit seiner Frau Gisela Bernstein fort. Sie machten das Familienunternehmen gemeinsam zu der erfolgreichen, international tätigen Technologiegruppe, die sie noch heute ist.